



## Autobus, Luftfahrt und Schifffahrt - Oberösterreich

### WIR für Entlastung.

Wir haben für unsere Branche erreicht: Kostenloses Daten-Komplettpaket für unsere Mitglieder.



©

Neben der **Mitgliederentlastung** durch ein **kostenloses Datenschutz-Komplettpaket** haben wir ein Maßnahmenpaket zur Bekämpfung des Fachkräftemangels und einen praxisorientierten KV-Abschluss erreicht.

Die Fachgruppe OÖ hat einen renommierten Rechtsanwalt mit der Erstellung eines Datenschutz-Packages betraut, das von unseren Mitgliedern mit nur geringfügigen Adaptierungen direkt übernommen werden kann. Parallel dazu haben wir den dazugehörigen Vortrag des Rechtsanwaltes auf Video aufgenommen und auf unserer Homepage für alle Mitglieder zur Verfügung gestellt, damit auch jene davon profitieren können, die beim persönlichen Vortrag nicht anwesend sein konnten bzw. zur Nachlese/Nachschaue für allfällige offene Fragen. Dieses Package wurde dann auch von allen übrigen Bundesländern übernommen, da es sich als die praktikabelste Aufbereitung der herausfordernden Materie „Datenschutz“ erwiesen hat.

Die Überarbeitung des **Autobus-KV** mit der Fixierung von 10 Stunden Normalarbeitszeit und einem 5-wöchigen Durchrechnungszeitraum für alle Lenker (Linien- und Gelegenheitsverkehr) ist ein erster Schritt in Richtung bedarfsgerechter Ausgestaltung von KV-Bestimmungen und gibt die Linie für die weitere Fortsetzung der Verhandlungen mit der Gewerkschaft VIDA vor.

**Wir fordern für unsere Branche: Spürbare Entlastung rund um den Bus als umweltfreundlichstes und sicherstes Verkehrsmittel.**

Der Bus ist nachweislich das umweltfreundlichste Verkehrsmittel. So verbraucht ein durchschnittlich besetzter Bus pro Fahrgast nur rund 1,4 Liter Treibstoff auf 100 km. Darüber hinaus ersetzt er rund 30 PKW und trägt damit hocheffizient zur Entlastung der Straßen bei. Dennoch häufen sich in jüngster Zeit europaweit Fahrverbote für den Bus und machen Einfahrtsbeschränkungen sowie horrenden Maut- und Parkgebühren das umweltfreundlichste Reisemittel zunehmend unattraktiv. Dazu kommt noch eine überbordende Bürokratie im Hinblick auf erforderliche Dokumente im europäischen Reiseverkehr. Zudem drohen aberwitzige Strafzahlungen, sollte einmal ein Dokument nicht mitgeführt werden oder auch nur der geringste (völlig unbedeutende) Fehler beim Ausfüllen begangen werden. Strafen in Höhe von 2.000 Euro und darüber sind für einen völlig unbedeutenden Fehler leider keine Seltenheit, sondern an der Tagesordnung. Hier muss dringend europaweit Abhilfe geschaffen werden, um die Attraktivität sowohl des Berufs des Buslenkers als auch des Busunternehmers zu erhalten.

---

#### **Unsere Forderungen für Oberösterreich**

Zusätzlich zu den Themen für unsere Branche gibt es eine Reihe von überregionalen Forderungen – zur Standortsicherung und zum Wohl unseres Landes. Was unsere Wirtschaft jetzt braucht, lesen Sie [hier](#).